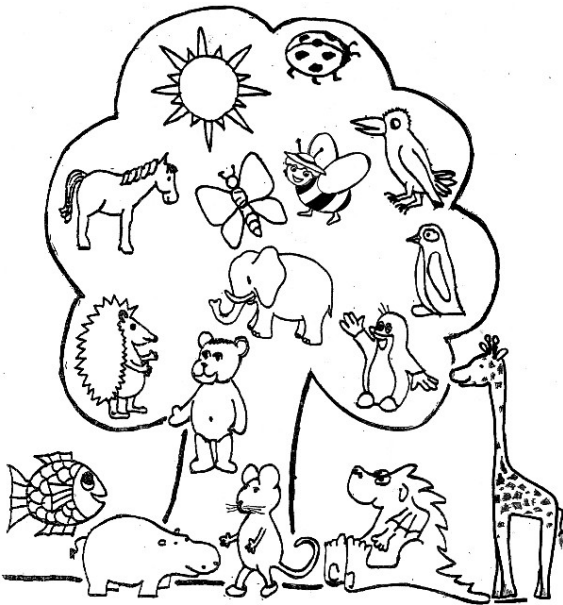


Mit den Hausaufgaben kann ich zeigen, was ich gelernt habe und alleine schaffen kann.

1. Im Unterricht notiere ich im Aufgabenheft, was ich erledigen soll. Zeit dafür habe ich meist am Ende der Unterrichtsstunde oder kurz vor Unterrichtsschluss.
2. Für meine Hausaufgaben suche ich mir einen Platz, an dem ich ruhig und ungestört arbeiten kann.
3. Ich gebe mir Mühe und arbeite so gut ich kann.
4. Wenn ich kleine Hilfen oder Tipps brauche, bitte ich andere Kinder, Eltern oder Betreuer darum.
5. Wenn etwas viel zu schwierig für mich ist oder ich zu viel Zeit dafür brauche, sage ich das meinen Eltern oder meinen Betreuern, damit die Lehrer in der Schule das erfahren. Dann kann ich Aufgaben bekommen, die für mich gerade richtig sind:
nicht zu wenig, nicht zu viel, nicht zu leicht und nicht zu schwierig.

© Averbruchsule, Dinslaken; Januar 2010



Aufgabenheft

von

_____ -Klasse _____

Eltern und Hausaufgaben

Gleich ob die Kinder im Ganzttag arbeiten oder zu Hause:
Eltern unterstützen ihr Kind, indem sie die notwendigen Lernmaterialien bereitstellen!

Sie sorgen für Ordnung in der Schultasche! Sie nehmen sich regelmäßig Zeit, mit dem Kind den Tornister aufzuräumen.

Sie lassen sich die Arbeiten ihres Kindes regelmäßig zeigen, loben es für die erbrachten Leistungen und helfen ihm, seine Lernfortschritte zu erkennen.

Wenn die Aufgaben zu Hause erledigt werden, beachten Eltern die Grundsätze, die auch für die Hausaufgabenbetreuung im offenen Ganzttag gelten:

Die Erwachsenen stellen dem Kind einen geeigneten Arbeitsplatz in ruhiger Atmosphäre zur Verfügung!

Sie finden mit dem Kind einen geeigneten Zeitpunkt für die Erledigung seiner Hausaufgaben heraus!

*Sie unterstützen das Kind darin, seine Hausaufgaben **selbstständig** zu erledigen! Dabei helfen sie bei **kleineren Schwierigkeiten** mit **Tipps** weiter.*

Es kann aber auch vorkommen, dass Hausaufgaben nicht vollständig erledigt werden können, weil sie für das Kind zu umfangreich oder zu schwierig sind.

Dann schreiben Eltern oder Betreuer eine entsprechende Mitteilung in dieses Heft.

© Averbruchsule, Dinslaken; Januar 2010

Was sind Hausaufgaben?

Aufgaben, die Kinder außerhalb des Unterrichts erledigen sollen, heißen Hausaufgaben. Seit es die Betreuungsmaßnahme „Offene Ganzttagsschule (OGtS)“ gibt, erledigen viele Kinder diese Hausaufgaben nach dem Unterricht in den Räumen der Schule.

Hausaufgaben sind Aufgaben zur Wiederholung, Übung und Vertiefung von Inhalten, die in der Schule gelernt und erarbeitet wurden.

Diese Aufgaben sollen bei konzentriertem Arbeiten für die Kinder der 1. und 2. Klasse in höchstens 30 Minuten, für die Kinder der 3. und 4. Klasse in höchstens 60 Minuten zu erledigen sein.

Hausaufgaben sind eine wichtige Rückmeldung für Kinder, Eltern und Lehrer.

Dem **Kind** sagen die Hausaufgaben: „Das kann ich schon!“ - „Das schaffe ich allein!“

Den **Eltern** zeigen die Hausaufgaben, wo die Lernerfolge oder die Schwierigkeiten des Kindes liegen.

Den **Lehrerinnen und Lehrern** sagen die Hausaufgaben, was das Kind bereits selbstständig erledigen kann oder wo es zusätzliche Hilfen benötigt.